

Der Osterhase war zu Besuch im Wonnemar

Gemeinschaftsaktion brachte 400 gut gefüllte Nester für die Tafeln der Region

MARKTHEIDENFELD (ssc) Bereits zum sechsten Mal starteten das Wonnemar Marktheidenfeld und die Main-Post ihre jährliche Osternest-Aktion zugunsten bedürftiger Kinder. Wer helfen wollte, konnte ein Osterkörbchen im Wert von etwa zehn Euro zusammenstellen und mit Naschereien oder Spielzeug füllen. Im Gegenzug erhielt jeder Spender einen Gutschein vom Wonnemar.

Insgesamt knapp 400 Osternester gingen beim Wonnemar und bei den Kooperationspartnern Main-Post sowie Autohaus Grampp in Karlstadt und Lohr ein.

Liebevoll verpackte Päckchen, Nester und Tüten gefüllt mit allerlei süßen Naschereien, Malbüchern, Söckchen und anderen schönen Dingen, wurden nun an die Tafeln in der Region übergeben, in denen sie



Knapp 400 Nester sind bei der Osternest-Aktion des Erlebnisbades Wonnemar und der Main-Post zusammen gekommen. Von links: Stephan Distel, Interspa, Oliver Koll, Autohaus Grampp, Heribert Rügamer, Tafel Marktheidenfeld, Florian Schüssler, Tafel Gemünden, Alida Mungenast, Tafel Karlstadt, Hubert Beck, Tafel Lohr, Friedberg Vöth, Tafel Marktheidenfeld, Heidi Vogel, Main-Post und Peter Auktor, Tafel Gemünden. FOTO: S. SCHEDER

in den kommenden Ostertagen verteilt werden. Darunter sind die Tafeln Marktheidenfeld und Lohr, Gemünden und Karlstadt.

„Wir haben diese Aktion schon vor mehreren Jahren ins Leben gerufen, damals gab es noch 50 bis 60 Nester. Heute sind es weitaus mehr“, freut sich Stephan Distel, Marketingleiter von Interspa, der Betreiberfirma des Marktheidenfelder Wonnemar.

Bei einem durchschnittlichen Gutscheinwert von 14 Euro beläuft sich die Spendensumme des Wonnemars auf 4600 Euro. „Wir sehen das als unsere Verantwortung, an die Menschen zu denken, die sich normalerweise solche schönen Nester nicht leisten können“, erzählte Distel bei der Übergabe der Osternester an die Tafeln im Landkreis.